



**WEB Windenergie AG**  
**Konzern**

**Zwischenbericht 1. Quartal 2013**  
**01.01. – 31.03.2013**

## Konzern-Bilanz

TEUR	31.12.2013	31.12.2012
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	3.913,2	3.965,8
Sachanlagen	243.035,0	245.435,1
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.590,7	2.590,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.064,6	2.064,7
Übrige langfristige Vermögenswerte	13,1	30,0
Aktive latente Steuern	155,2	155,8
	<b>251.771,8</b>	<b>254.242,1</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	2.114,1	1.933,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.166,4	7.102,7
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	2.908,0	3.462,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	7.631,6	6.494,9
Forderungen aus Ertragssteuern	237,4	24,2
Liquide Mittel	27.769,5	5.604,8
	<b>47.827,1</b>	<b>24.622,0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>299.598,9</b>	<b>278.864,1</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Sonstige Rücklagen	-1.097,1	-1.328,1
Angesammelte Ergebnisse	35.221,6	32.070,8
<i>Anteil der Aktionäre der WEB AG</i>	86.293,6	82.911,9
Anteil anderer Gesellschafter (nicht beherrschende Anteile)	-123,3	-71,9
	<b>86.170,3</b>	<b>82.839,9</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	123.418,6	130.266,5
Anleihen	36.315,3	16.346,2
Passive latente Steuern	10.251,4	9.857,5
Langfristige Rückstellungen	4.843,0	4.787,2
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	401,9	455,0
	<b>175.230,2</b>	<b>161.712,5</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	27.456,0	24.222,1
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.122,5	521,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9.619,9	9.568,6
	<b>38.198,4</b>	<b>34.311,7</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>213.428,6</b>	<b>196.024,2</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>299.598,9</b>	<b>278.864,1</b>
<b>Eigenkapital je Aktie in Euro</b>	<b>298,7</b>	<b>287,2</b>

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

TEUR	Jän-März 2013	Jän-März 2012
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13.195,8</b>	<b>15.407,4</b>
Sonstige betriebliche Erträge	611,1	674,0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>13.806,8</b>	<b>16.081,4</b>
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-336,4	-540,2
Personalaufwand	-1.044,1	-814,9
Abschreibungen	-4.522,4	-4.178,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.143,2	-2.631,9
Zwischensumme	-8.046,1	-8.165,3
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>5.760,7</b>	<b>7.916,1</b>
Ergebnisanteil der at Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	0,0	0,0
Ergebnis aus anderen Beteiligungen	0,0	0,0
Zinserträge	92,9	41,8
Zinsaufwendungen	-1.430,9	-1.406,6
Sonstiges Finanzergebnis	-131,4	-494,6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.469,4</b>	<b>-1.859,4</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>4.291,3</b>	<b>6.056,6</b>
Ertragsteuern	-1.191,2	-1.526,9
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>3.100,1</b>	<b>4.529,8</b>
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Muttergesellschaft	3.150,7	4.552,4
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-50,7	-22,6
<b>Ergebnis je Aktie in EUR <sup>1</sup></b>	<b>10,9</b>	<b>15,8</b>

<sup>1</sup>Verwässert ist gleich unverwässert

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	Jän-März 2013	Jän-März 2012
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>3.100,1</b>	<b>4.529,8</b>
Veränderungen aus Währungsumrechnung	-11,8	58,9
Marktwertänderungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0,0	0,0
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	326,9	-120,2
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-84,7	33,3
<b>Summe sonstiges Ergebnis</b>	<b>230,3</b>	<b>-27,9</b>
davon sonstiges Ergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft	231,0	-27,8
davon sonstiges Ergebnis der Minderheiten	-0,7	-0,1
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>3.330,4</b>	<b>4.501,7</b>

## Konzern-Geldflussrechnung

TEUR	Jän-März 2013	Jän-März 2012
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>4.291,3</b>	<b>6.056,6</b>
+ Abschreibungen/- Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.522,4	4.178,3
+ Zinssaldo	1.338,0	0,0
+/- Zu und Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	500,0
- Gewinn/+ Verluste aus Fremdwärbungsbewertungen	0,0	-84,8
+/- Gewinn/Verluste aus Anlagenabgängen	-8,1	0,0
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	60,2	58,4
+/- sonstige unbare Veränderungen	11,1	0,0
<b>Cash Flow aus dem Ergebnis</b>	<b>10.214,8</b>	<b>10.708,6</b>
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	-245,8	-2.483,1
- Zunahme/+ Abnahme der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	554,0	0,0
+ Zunahme/- Abnahme von sonstigen Forderungen	-836,9	0,0
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	758,4	2.560,3
- Ertragsteuern	-1.307,9	-1.035,8
<b>Cash Flow aus dem operativen Bereich</b>	<b>9.136,6</b>	<b>9.750,0</b>
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	-7,5	0,0
+ Zinseinzahlungen	12,2	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.054,1	-2.208,3
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	17,0	0,0
<b>Cash Flow aus dem Investitionsbereich</b>	<b>-2.032,5</b>	<b>-2.208,3</b>
- Gezahlte Dividende	0,0	0,0
- Zinszahlungen	-1.267,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	23.481,6	1.137,0
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-7.148,0	-11.583,1
<b>Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>	<b>15.066,5</b>	<b>-10.446,1</b>
<b>Cash Flow gesamt</b>	<b>22.170,7</b>	<b>-2.904,5</b>
<b>Fondsveränderungen <sup>1</sup></b>		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	5.604,8	12.802,8
Währungsdifferenzen	-5,9	0,1
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	27.769,6	9.898,6
<b>Cash Flow gesamt</b>	<b>-22.170,7</b>	<b>2.904,5</b>

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
<b>Stand 1.1.2012</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>28.511,9</b>	<b>20,7</b>	<b>-786,2</b>	<b>18,7</b>	<b>79.934,2</b>	<b>-27,0</b>	<b>79.907,2</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...</b>									
Währungsdifferenzen						51,9	51,7	0,2	51,9
Marktbewertung von Wertpapieren				0,0			0,0		0,0
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften						-86,9	-86,9		-86,9
At Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen									0,0
<b>Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-86,9</b>	<b>51,9</b>	<b>-35,2</b>	<b>0,2</b>	<b>-35,0</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			4.552,4				4.552,4	-22,6	4.529,8
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4.552,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-86,9</b>	<b>51,9</b>	<b>4.517,2</b>	<b>-22,4</b>	<b>4.494,8</b>
Dividende			0,0				0,0		0,0
<b>Stand zum 31.3.2012</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>33.064,3</b>	<b>20,7</b>	<b>-873,1</b>	<b>70,6</b>	<b>84.451,4</b>	<b>-49,4</b>	<b>84.402,0</b>

TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
<b>Stand zum 1.1.2013</b>	28.845,3	23.323,8	32.070,8	64,5	-1.401,3	8,7	82.911,8	-71,9	82.839,9
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...</b>									
Währungsdifferenzen						-11,1	-11,1	-0,7	-11,8
Marktbewertung von Wertpapieren				0,0			0,0		0,0
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften					242,1		242,1		242,1
At Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen									0,0
<b>Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>242,1</b>	<b>-11,1</b>	<b>231,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>230,3</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			3.150,8				3.150,8	-50,7	3.100,1
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3.150,8</b>	<b>0,0</b>	<b>242,1</b>	<b>-11,1</b>	<b>3.381,8</b>	<b>-51,4</b>	<b>3.330,4</b>
Dividende			0,0				0,0		0,0
<b>Stand 31.03.2013</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>35.221,6</b>	<b>64,5</b>	<b>-1.159,2</b>	<b>-2,4</b>	<b>86.293,6</b>	<b>-123,3</b>	<b>86.170,3</b>

TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
<b>Stand 1.1.2012</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>28.511,9</b>	<b>20,7</b>	<b>-786,2</b>	<b>18,7</b>	<b>79.934,2</b>	<b>-27,0</b>	<b>79.907,2</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...</b>									
Währungsdifferenzen						-10,0	-10,0	6,5	-3,5
Marktbewertung von Wertpapieren				43,8			43,8		43,8
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften						-615,1	-615,1		-615,1
<b>Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>43,8</b>	<b>-615,1</b>	<b>-10,0</b>	<b>-581,3</b>	<b>6,5</b>	<b>-574,8</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			6.443,4				6.443,4	-51,4	6.392,0
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6.443,4</b>	<b>43,8</b>	<b>-615,1</b>	<b>-10,0</b>	<b>5.862,1</b>	<b>-44,9</b>	<b>5.817,2</b>
Dividende			-2.884,5				-2.884,5		-2.884,5
<b>Stand zum 1.1.2013</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>32.070,8</b>	<b>64,5</b>	<b>-1.401,3</b>	<b>8,7</b>	<b>82.911,8</b>	<b>-71,9</b>	<b>82.839,9</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...</b>									
Währungsdifferenzen						-11,1	-11,1	-0,7	-11,8
Marktbewertung von Wertpapieren				0,0			0,0		0,0
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften						242,1	242,1		242,1
<b>Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>242,1</b>	<b>-11,1</b>	<b>231,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>230,3</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			3.150,8				3.150,8	-50,7	3.100,1
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3.150,8</b>	<b>0,0</b>	<b>242,1</b>	<b>-11,1</b>	<b>3.381,8</b>	<b>-51,4</b>	<b>3.330,4</b>
Dividende			0,0				0,0		0,0
<b>Stand 31.03.2013</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>35.221,6</b>	<b>64,5</b>	<b>-1.159,2</b>	<b>-2,4</b>	<b>86.293,6</b>	<b>-123,3</b>	<b>86.170,3</b>

# Anhang zum Zwischenbericht

## 1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die W.E.B Windenergie Gruppe, für die der Zwischenbericht zum 31.03.2013 nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt wurde.

Die W.E.B Windenergie Gruppe definiert als Kernbereich ihrer Tätigkeit die Projektierung und den Betrieb von Kraftwerken auf Basis regenerativer Energien. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens sowie die technologische Streuung durch Projekte in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft bilden die Basis für ein professionelles Management im Umgang mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung. Eine Aufgabe, die neben ökologischen Aspekten angesichts einer erwarteten langfristig steigenden Energienachfrage sowie schwindender fossiler Ressourcen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

## 2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

#### 2.1.1. Allgemein

Der Zwischenbericht zum 31.03.2013 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2012 werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2012, der die Basis für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

### 2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Die unter dem beherrschenden Einfluss (Control) der W.E.B stehenden Gesellschaften (Tochtergesellschaften) werden durch Vollkonsolidierung einbezogen. Ein beherrschender Einfluss besteht, wenn die Muttergesellschaft direkt oder indirekt in der Lage ist, die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens zu bestimmen. Die Einbeziehung von Tochtergesellschaften beginnt mit dem Zeitpunkt der Erlangung des beherrschenden Einflusses und endet mit dessen Wegfall.

Sowohl assoziierte Unternehmen als auch Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Anteile an at Equity bilanzierten Beteiligungen wurden zunächst mit den Anschaffungskosten und in den Folgeperioden mit dem fortgeschriebenen anteiligen Nettovermögen bilanziert. Dabei wurden die Buchwerte jährlich um die anteiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen und alle weiteren W.E.B-Quartalsbericht 2013



Eigenkapitalveränderungen erhöht bzw. vermindert. Weist eine at Equity bilanzierte Beteiligung ein negatives Nettovermögen auf, wird die Beteiligung mit Null angesetzt und bis zum Erreichen eines positiven Nettovermögens der Fehlbetrag im Anhang angeführt.

Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) wurden eliminiert. Unrealisierte Verluste wurden nur insoweit eliminiert, als der unrealisierte Verlust nicht die Folge einer eingetretenen Wertminderung darstellt.

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebs GmbH	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB V trná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy Development Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart North Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	51%	Vollkonsolidierung
WEB Wheatley Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart South Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wallaceburg Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Regenerative Energy Bulgaria EOOD (BG)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
SASU Energie Verte Plaine de l'Artois (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity

### 3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

### 4 Erläuterungen zur Bilanz

Aufgrund der laufenden Abschreibungen verringerten sich die immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen planmäßig. Der Rückgang der übrigen langfristigen Vermögenswerte resultiert aus der planmäßigen Rückzahlung eines gewährten Darlehens.

Liquide Mittel

TEUR	31.03.2013	31.12.2012
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	27.761,6	5.595,0
Kassabestand	7,9	9,8
<b>Summe</b>	<b>27.769,5</b>	<b>5.604,8</b>

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung.

Die Erhöhung der liquiden Mittel ist auf den eingeworbenen Betrag des Anleihe-Trios zurückzuführen.

Per 8.4.2013 hat die WEB Windenergie AG weitere Windkraftanleihen begeben. Das Emissionsvolumen betrug jeweils 5.000,0 TEUR mit einer möglichen Aufstockung auf bis zu 15.000,0 TEUR. Die Stückelung war 1,0 TEUR mit einem Emissionskurs von 100% (1,0 TEUR Nominale). Die Laufzeiten der Windkraftanleihen betragen fünf bis zehn Jahre . von 8.4.2013 bis 8.4.2018 bzw. 8.4.2023. Die fünfjährige Anleihe ist am 8.4.2018 zu 100% endfällig zum Nennwert, eine zehnjährige jährlich ein Zehntel des Nennwerts jeweils am 8.4., zuletzt am 8.4.2023 und die zweite zehnjährige Anleihe ist am 8.4.2023 zu 100% endfällig zum Nennwert. Die Verzinsung beträgt bei der fünfjährigen Anleihe fix 4% p. a. vom Nennwert, bei der zehnjährig teiltildenden Anleihe fix 5,25% p.a. vom Nennwert und bei der zehnjährig endfälligen Anleihe fix 5,5% p.a. vom Nennwert. Die Zeichnungsfrist lief vom 31.1.2013 bis zum 29.3.2013, wobei die fünfjährige Anleihe vorzeitig geschlossen wurde. Die Anleihen notieren am dritten Markt der Wiener Börse (ISIN: AT0000A0Z7A0, AT0000A0Z785 und AT0000A0Z793) und sind als Sammelurkunden bei der Österreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft hinterlegt.

### 5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Produktionsergebnis der Berichtsperiode liegt um 9% unter dem Produktionssoll.

Der Jänner und Februar des Jahres 2013 blieben bei der Produktion hinter den Erwartungen, der März konnte produktionsmäßig das Soll geringfügig überschreiten. In der Vergleichsperiode des Vorjahres konnte ein Produktionsergebnis von rund 16% über dem Produktionssoll berichtet werden. Dieser Unterschied zeigt sich im Rückgang der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr von rund 14%.

Die Summe der Abschreibungen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode durch die Inbetriebnahmen in der zweiten Jahreshälfte 2012 der Windparks in Frankreich und Österreich und der zugekauften Anlage in Tschechien.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, verringerten sich zur Vergleichsperiode des Vorjahres gering.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren in der Vergleichsperiode des Vorjahres Forderungsabschreibungen in Höhe von 650,0 TEUR enthalten.

Im Finanzergebnis war in der Vergleichsperiode des Vorjahres eine Beteiligungsabschreibung in Höhe von 500,0 TEUR enthalten. Die Zinsaufwendungen konnten trotz Neuaufnahmen von Finanzierungen annähernd auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

## 6 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

### Rückkaufverpflichtung Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland

2008 wurde mit der QR Dumeier-Köbis GbR, Baunatal, Deutschland, über die Windkraftanlage am Standort Vielau in Deutschland ein Mietkaufvertrag abgeschlossen, der bis 30.9.2017 läuft. Für den Vertragszeitraum ist die W.E.B Windenergie Gruppe rechtlicher Eigentümer der Anlage. Der Mietkaufvertrag beinhaltet die Möglichkeit einer ordentlichen Kündigung vonseiten des Mietkäufers. Im Fall einer Kündigung des Mietkäufers würde die Windkraftanlage wieder in das wirtschaftliche Eigentum der W.E.B Windenergie Gruppe übergehen. Derzeit wird eine Kündigung des Mietvertrags vonseiten des Mietkäufers als sehr gering eingeschätzt.

### Offene Rechtsstreitigkeiten

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH ist Beklagte eines verwaltungsrechtlichen Streits mit einer benachbarten Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist formell aber noch nicht abgeschlossen, und das zuständige Verwaltungsgericht regt nun die Einleitung eines Mediationsverfahrens an.

## 7 Sonstige Angaben

### 7.1 Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen (Related Parties) der W.E.B Windenergie Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen. Darüber hinaus zählen die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahen Angehörige zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und Tochtergesellschaften.

Mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung SASU Energie Verte Plaine de l'Artois wurde im Jahr 2012 ein Darlehensvertrag zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden Zinserträge in Höhe von 26,7 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR) erfasst . per 31.03.2013 bestanden offene Forderungen in Höhe von 2.908,0 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR).

Mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung Tauernwind Windkraftanlagen GmbH bestand im Geschäftsjahr ein Darlehensvertrag, welcher im Oktober 2011 abgeschlossen wurde. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden Zinsaufwendungen in Höhe von 2,6 TEUR (Vorjahr: 3,8 TEUR) erfasst . per 31.03.2013 bestand eine offene Verbindlichkeit in Höhe von 632,0 TEUR (Vorjahr: 632,0 TEUR).

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestanden Betriebsführungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Im Berichtsjahr wurden Umsätze in Höhe von 0,0 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR) erfasst . per 31.03.2013 bestanden keine offenen Forderungen (Vorjahr: 0,0 TEUR).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Die Bearbeitung der Rechtsberatung wird von der in der Kanzlei tätigen Rechtsanwältin Dr. Angela Heffermann durchgeführt. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen in Höhe von 15,8 TEUR (Vorjahr: 0,4 TEUR) erfasst . per 31.03.2013 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (Vorjahr: 0,0 TEUR).

Mit einer Gesellschaft, deren Gesellschafter nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern und leitenden Angestellten sind, besteht seit 2008 ein Mietkaufvertrag für die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden Umsätze in Höhe von 1,4 TEUR (Vorjahr: 3,3 TEUR) erfasst . per 31.03.2013 bestanden offene Forderungen in Höhe von 307,8 TEUR (Vorjahr: 417,8 TEUR).

Mit dem Aufsichtsratsmitglied Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen in Höhe von 3,3 TEUR (Vorjahr: 3,4 TEUR) erfasst . per 31.03.2013 bestanden keine offenen Forderungen (Vorjahr: 0,0 TEUR).

Im Geschäftsjahr wurden drei nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern beschäftigt, die in Summe marktübliche Bezüge in Höhe von 23,9 TEUR (Vorjahr: 23,7 TEUR) bezogen haben.

## 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 2. Mai gab der Landeshauptmann von Niederösterreich Dr. Erwin Pröll bei einer Pressekonferenz die Ausarbeitung einer Windkraft-Zonierung für Niederösterreich bekannt. Damit diese umgesetzt werden kann, wurde als "Sofortmaßnahme" ein Widmungsstopp für alle noch nicht gewidmeten Projekte auferlegt. In den letzten drei Jahren investierte die W.E.B viel Engagement und Kapital in den Standort Niederösterreich.

Der Ausbau der Windkraft in Niederösterreich ist der W.E.B wichtig, weil sie Wertschöpfung in die Region bringt. Durch den Einsatz der neuen 3 MW Windkraftanlagen würde am Standort Pfaffenschlag ein Technologie-Kompetenzzentrum entstehen. Dies würde zusätzliche Arbeitsplätze - nicht nur für Ingenieure und Servicetechniker - in der strukturschwachen Region Waldviertel schaffen. Die W.E.B fordert, dass die Windkraftprojekte, die im Einvernehmen mit den Menschen in den Regionen entwickelt wurden, nicht vom Widmungsstopp betroffen sein dürfen. Denn dadurch kann die Realisierung laufender Projekte um Jahre verzögert werden. Dies würde das Erreichen der Energieziele aufschieben sowie der Investitionssicherheit der Projekte und dem Wirtschaftsstandort Niederösterreich schaden.

In einer derart kritischen Situation bewährt sich die Strategie der W.E.B, einen international breit gestreuten Weg zu gehen. Sollte die W.E.B ihre Aktivitäten in der Heimatregion reduzieren müssen, wird sie verstärkt in stabile Auslandsmärkte investieren und dadurch an der Umsetzung der Energiewende weiterarbeiten.

#### Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Zwischenbericht in Ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Zwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 24. Mai 2013

Vorstandsvorsitzender  
Andreas Dangl

Mitglied des Vorstands  
DI Dr. Michael Trcka

Mitglied des Vorstandes  
Dr. Frank Dumeier